

Der Bürgermeister

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Pressestelle**

Nancy Kersten  
Pressesprecherin

Alexander Leifels  
Mitarbeiter

Telefon  
(03334) 64 – 512/513  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
pressestelle@eberswalde.de  
(nur für formlose  
Mitteilungen ohne digitale  
Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

Nr. 23/15 vom 30. Januar 2015

### **Haushaltsbeschluss und Steigende Einwohnerzahl**

Die Stadt Eberswalde kann für das Jahr 2014 erstmals seit der Wende eine leicht steigende Zahl ihrer Einwohner verzeichnen. Deutlich mehr Zuzüge sowie mehr Geburten bestätigen die Attraktivität der Stadt insgesamt und als Hochschulstandort, gab Bürgermeister Friedhelm Boginski während einer Pressekonferenz zum Haushaltsbeschluss 2015 am Freitag bekannt. Der Schuldenstand liegt weit unter dem Landesdurchschnitt. Eine Trendwende für Eberswalde deutet sich auch auf dem Arbeitsmarkt an.

Im zurückliegenden Jahr ist die Einwohnerzahl auf 40.004 angestiegen. Erstmals haben sich in einem Jahr mehr Bürgerinnen und Bürger in Eberswalde angesiedelt, als weggezogen sind: 230 im Jahr 2014. „Wir haben 25 Jahre lang Einwohner verloren. Seit 2008 sind die Weg- und Zuzüge ausgeglichen, 2014 ist das erste Jahr, in dem wir Einwohner gewinnen, auch wenn es mit 18 ein kleine Zahl ist“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Positiv entwickelt sich auch die Zahl der Arbeitslosen in Eberswalde. Seit August 2014 lag diese monatlich unter 3.000. Saisonbedingt gab es hier zur Jahreswende einen Anstieg auf aktuell 3.114 Arbeitslose, gab Dr. Jan König, Amtsleiter für Wirtschaftsförderung und Tourismus, mit Bezug auf die Statistik der Agentur für Arbeit bekannt.

„Viele Faktoren haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Dies bestätigt zum einen, dass Eberswalde sich sowohl äußerlich zu einer attraktiven Stadt gewandelt als auch deutlich an Lebensqualität gewonnen hat. Gleichzeitig bestätigt die sich hier abzeichnende Entwicklung auch die gute Arbeit von Politik und Verwaltung in den vergangenen Jahren“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Für das Jahr 2015 haben die Stadtverordneten am Donnerstagabend den Haushalt beschlossen. Er umfasst Investitionen in Höhe von 7,8 Millionen Euro. Schwerpunktmäßig gehört dazu die Entwicklung von Baugrundstücken für Einfamilienhäuser. „Gute Arbeit, gutes Leben und gutes Wohnen sind die Grundlage für weitere Zuzüge. Wir können der derzeit großen Nachfrage nach Baugrundstücken Futter geben“, so Baudezernentin Anne Fellner.

Kontinuierlich baut Eberswalde den Schuldenstand ab. Von 12,3 Millionen Euro im Jahr 2004 wird er 2015 auf 8,7 Millionen reduziert. Das entspricht einer Pro-

Kopf-Verschuldung von 226 Euro für die Eberswalder. „Auch diese Zahl kann sich im Landesvergleich sehen lassen“, so Bürgermeister Boginski.